

Perfekte Vorbereitung für Showdown

Tennis: Herren des TC Burgheim spielen um den Titel

Von Peter Abspacher

Burgheim Auch zum Saisonschluss zeigten sich die Jüngsten des TC Burgheim in bester Form. Sie siegten erneut ohne Satzverlust und wurden in der hohen Südliga 2 überlegen Meister. Auch die Herren I und II spielten erfolgreich. Für die Damen gab es dagegen eine Niederlage.

• **Dunlop Midcourt U10, Südliga 2: TC Burgheim – TSV Inchenhofen 4:0:** Das Training für die Kleinsten in den vergangenen Jahren zählt sich nun in beeindruckender Weise aus. Über die ganze Saison wurde kein einziges Match verloren – von 75 Sätzen gewannen die Burgheimer sage und schreibe 72!

Ergebnisse: Luis Huber 4:1, 4:0. Jonathan Reichl 4:0, 4:1. Theo Biehler 4:0, 4:2. Leo Fitz 4:0, 4:1. Huber/Magdalena Zöh 4:0, 4:0. Emilia Loge/Leonie Thomas 5:3, 5:3.

• **Herren, Südliga 3: TeG Neuburg – TC Burgheim 3:6:** Dieses Match mit oft starken Gegnern war eine gute Vorbereitung für das entscheidende Spiel gegen den Meisterkonkurrenten Aichach am Sonntag. Dann kann Burgheim, derzeit Tabellenführer, den Titel perfekt machen. In Neuburg wurden vier Einzel und zwei Doppel gewonnen. Am Sieg gab es nie einen Zweifel.

Ergebnisse: Daniel Litzl 6:0, 6:0. Oliver Färber 6:1, 6:0. Sebastian Fleischmann 4:6, 2:6. Josef Käs 6:1, 6:1. Manuel Hll 6:1, 6:3. Stephan Krampf 3:6, 1:6. Litzl/Färber 6:1, 6:4. Fleischmann/Krampf 7:6, 3:6, 8:10. Käs/Hell 6:1, 6:4, w. o.

• **Herren, Südliga 4: TC Burgheim II – TC Geisenfeld II 5:4:** Mit einem knappen, aber verdienten Sieg beendeten die Herren II aus Burgheim die insgesamt zufriedenstellende Saison. Nach den vier Erfolgen im Einzel war nur noch ein Doppel zum Sieg nötig. Durch kluge Aufstellung wurde dieses Ziel auch erreicht.

Ergebnisse: Franco Hammerl 6:4, 4:6. 10:0. Heiko Biehler 3:6, 5:7. Michael Leidl 3:6, 1:6. Johannes Beck 0:6, 6:2, 10:7. Fabian Zinsmeister 6:2, 6:0. Volker Lanz 6:1, 6:0. Hammerl/Beck 2:6, 3:6. Biehler/Zinsmeister 4:6, 6:4, 6:10. Leidl/Lanz 6:4, 6:2.

• **Damen, Südliga 2, TSV Rohrbach – TC Burgheim 6:3:** Nach ihrem zweimaligen Aufstieg haben sich die Burgheimer Damen in der Südliga 2 insgesamt sehr erfreulich geschlagen, auch wenn es zum Schluss noch eine Niederlage gab. Nach den Einzel-Partien stand es unentschieden, aber die Doppel gingen allesamt verloren.

Ergebnisse: Ann-Kathrin Braun 6:3, 6:1. Kathrin Wenger 7:6, 6:3. Marion Studtucker 6:2, 6:4. Lea Stautner 3:6, 1:6. Anna Stautner 2:6, 1:6. Christina Müller 2:6, 2:6. Braun/Wenger 1:6, 1:6. Studtucker/Müller 6:2, 2:6, 7:10. Stautner/Stautner 1:6, 1:6.

Kurz gemeldet

Fußball

Landesliga-Auftakt des FCE auf Dienstag verlegt

Ursprünglich sollte der FC Ehekirchen am Sonntag in der heimischen Elektro-Schmaus-Arena gegen den TSV Aindling in die Punktspiel-Saison 2025/26 starten. Nachdem die Aindlinger jedoch im Toto-Pokal zuletzt Türkspor Augsburg aus dem Rennen geworfen hatten, müssen sie an diesem Wochenende erneut ran. Aus diesem Grund musste der Landesliga-Auftakt verschoben werden. Somit kommt es erst am Dienstag, 22. Juli, um 19 Uhr zum Aufeinandertreffen zwischen der Käser/Halbmeyer-Truppe und dem Meisterschafts-Mitfavoriten aus Aindling. (AZ)

Dreitägiges Fest für 100 Jahre

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TSV Burgheim wird ein umfangreiches Festprogramm vom 18. bis 20. Juli geboten, das Sport und gesellige Veranstaltungen umfasst.

Von Peter Maier

Burgheim Mit Stolz blickt Franz Bauer auf die letzten 50 Jahre beim TSV Burgheim zurück. So lange ist er aktives Mitglied im Verein. Franz Bauer begann mit Fußball, heute schwingt er immer noch den Tischtennisschläger. Zum 100-jährigen Bestehen des Vereins hat der begeisterte Sportler nun die Schirmherrschaft beim TSV Burgheim übernommen.

Damit führt er eine Familientradition fort. Vor einem Jahr übernahm Sohn Johannes diese Funktion beim Radlerjubiläum und vor 26 Jahren „beschirmte“ Schwiegervater Manfred Steitz die Pedalritter. Blickt man auf die Zeitachse, so wäre es bereits der 105. Geburtstag. Weil vor fünf Jahren jedoch Corona derartige Aktivitäten verbannte, feiert der TSV Burgheim vom 18. bis 20. Juli sein rundes Gründungsfest.

Dieses beginnt am Freitag, 18. Juli, um 17 Uhr in der erweiterten Nachbarschaft. Auf dem Gelände der Firma Brunnthaler schwingt Schirmherr Franz Bauer den Biereschlegel, um das erste Fass anzuzapfen. Von dort führt ein Festzug mit befreundeten Vereinen und deren Fahnenabordnungen zu den Klängen der Marktmsikkapelle zum Sportgelände an der Donauwörther Straße. Im dort aufgebauten Festzelt findet ein Tag der Betriebe und Vereine statt. Selbst der Fußball kommt zum Auftakt nicht zu kurz. Ab 18.30 Uhr spielen die AH-Mannschaft und die A-Jugend.

Der Samstag, 19. Juli, steht ganz im Zeichen des Sports. Ab 9.30 Uhr zeigen G- und F-Jugend (Jahrgang 2017), E1 und D2-Jugend und D-Jugend bei Spielen und einem „Festival“ ihr Können am runden Leder. Um 13 und 15 Uhr spielen die 1. und die 2. Herrenmannschaft jeweils gegen eine SG Illdorf/Straß. Die Spannung steigt ab 17 Uhr bei einem Elfmeterturnier. Dem schließt sich ein Sommernachtsfest mit „DJ_K_ANDYCRUSH“ an.



Bestens vorbereitet: Auf ein gelungenes Jubiläumsfest zum 100-Jährigen hofft der Festausschuss des TSV Burgheim. Foto: Peter Maier

Am Festsonntag, 20. Juli, wird Burgheims Pfarrer, BGR und Dekan Werner Dippel um 10 Uhr auf dem Sportgelände den Festgottesdienst zelebrieren. Anschließend ist der Mittagstisch gedeckt. Auf dem Rasen jagen zwischen 12 und 15.45 Uhr die F-, C- und B-Jugend dem runden Leder nach.

Die wechselvolle Geschichte zeichnet die großformatige Festschrift nach. So sind im Gründungsprotokoll vom 6. Januar 1920 zur Versammlung im damaligen Gasthaus „Zur Rose“ die Gründer väter festgehalten. Dazu kommt ein Foto der ersten Fußballmannschaft, angeführt von Simon Henle. Die erste Nachkriegsmannschaft mit den Rössner-Brüdern lehrte in der Saison 1947/48 den Kickern in den Donaustädten von Donauwörth bis Gundelfingen das

Fürchten und zog in das Halbfinale des ostschwäbischen Pokals ein.

Unvergessen ist auch der bis dato wohl größte sportliche Erfolg, als der TSV unter Spieltrainer Karl Wolf 1969 in die Bezirksliga aufstieg und dort bis 1975 blieb. Diese sportlichen Höhen sind aktuell eher Wunschdenken. Eine ganze Seite widmet der TSV Burgheim seinem erfolgreichsten Fußballer, Torwart Bernd Meier, der nur 40 Jahre alt wurde. Seine beste Zeit hatte er in der Bundesliga beim TSV 1860 München. Dort bestritt er von 1994 bis 1998 106 Spiele für die Münchner Löwen.

Meilensteine in der Vereinsgeschichte sind der Bau des aktuellen Sportgeländes mit Vereinsheim 1971 an der Donauwörther Straße. Dort steht inzwischen das neue Sportheim, das 2018 eingeweiht

wurde. Die Abteilungen Turnen, Tischtennis, Stockschiützen und Karate sind ebenfalls ausführlich dargestellt. Hinzu kommen die Aktivitäten neben dem Sport. So füllte das Faschingsensemble „Lachendes Burgheim“ den Brucklachsraum in einer Narrensaison. Die Rockparty „Viva Brasil“ lief 15 Jahre mit Riesenerfolg. Börsenparty, Weinfest, Winterzauber und Weihnachtsfeier stehen heute noch im Vereinskalendar. Breiten Raum nimmt die Jugendarbeit ein. Von der A- bis zur D-Jugend besteht großes Interesse am Fußball. Dieses gilt es im Lauf der nächsten Jahre zu heben. Arbeitswillig zeigten sich die Kicker gleich zu Wochenbeginn. Hoch erfreut war Vorstandsprecher Hans Dußmann, als sich eine große Schar zum Zeltaufbau einfand.

AH-Kicker im „Dauerstress“

Die Fußball-Oldies der SpVgg Joshofen-Bergheim ziehen nach einem Sieg gegen den FC Alba Augsburg ins Finale des Kreispokals ein. Zwei Teams bei der „Bayerischen“ im Einsatz.



Das Ü40- und Ü50-Team der SpVgg Joshofen-Bergheim lieferten bei der „Bayerischen“ in Dingolfing prima Leistungen ab. Foto: Mattias Fischer-Stabauer

Kräfte schwanden, erzielte erneut Bauer in der 85. Minute das erlösende 3:2. Kurz vor Schluss konnte er nur per Foul an seinem dritten Treffer gehindert werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Johann Guppenberger zum Endstand. Im Finale wartet nun eine Fahrt zum TSV Rehling.

• **Bayerische Kleinfeld-Meisterschaft:** Hier schickte die SpVgg Joshofen-Bergheim zwei Teams nach Dingolfing ins Rennen. Die Ü40-Kicker gewannen ihre Vorunden-Gruppe souverän und zogen nach zwei Siegen gegen Hall-

bergmoos-Goldach und Gastgeber Dingolfing sowie einem Unentschieden gegen den FC Stein ins Viertelfinale ein. Dort wartete mit der SG Franken 06 Sennfeld ein bislang unbeschriebenes Blatt. In einem einseitig geführten Match dominierten die Mannen um Kapitän Armin Kero und zogen mit einem 3:0 ins Halbfinale ein. Bitter war allerdings die Verletzung des Aktivpostens Ilija Rajic, der fortan fehlte. Bei nunmehr nur noch einem Wechselspieler schwanden die Kräfte zusehends und die SpVgg musste sich nach hartem

Kampf mit 0:3 der SG Joannis Boxdorf geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei unterlag die SpVgg dem SC Fürstenfeldbruck erst nach zweimaliger Verlängerung des Siebenmeterschießens, nachdem es nach regulärer Spielzeit 3:3 gestanden hatte.

Das Ü50-Team bekam es in der ersten Begegnung gleich mit dem Turnierfavoriten FC Bayern zu tun und verlor mit 0:3. Nach einem torlosen Unentschieden gegen den TSV Alling musste die SpVgg im letzten Gruppenspiel gegen FK Phönix Regensburg siegen, welche zuvor dem FC Bayern ein 0:0 abgetrotzt hatte. Martin Kempfer brach den Bann und erzielte das erste Turniertor für die SpVgg zur Führung. Hazim Puljarga baute diese dann aus, Regensburg gelang nur noch Ergebniskosmetik mit dem Anschlusstreffer in der Schlussminute. Im Viertelfinale war dann allerdings Endstation. Germania Nürnberg war eine Nummer zu groß und Joshofen unterlag deutlich mit 0:4.

Alle Turniersieger kamen vom FC Bayern, der nicht nur die drei Herrenkonkurrenzen im Ü40-/Ü50-/Ü60-Bereich gewann. Auch die Damen triumphierten in der gleichzeitig ausgespielten Ü32-Konkurrenz. (spvgg)

Tolle Bilanz für die TeG Neuburg

Tennis-Teams auf der BSV-Anlage können feiern

Von Georg Hafner

Neuburg Auf der BSV-Anlage waren die Erfolge der TeG Neuburg in dieser Saison sehr erfreulich. Nach dem letzten Punktspiel-Wochenende können sich drei Mannschaften über einen Meister- (Herren III) und zwei Vizemeister-Titel (Junioren und Freizeit-Herren-Doppel 60) freuen.

• **Knaben 15, Südliga 5: TV Geisenfeld II – TeG Neuburg II 4:2:** Mit einer Niederlage beendeten die Knaben II der TeG Neuburg in Geisenfeld ihre Saison. In diesem Jahr konnte die ganze Mannschaft viele Erfahrungen sammeln, die in der nächsten Saison sicherlich sehr hilfreich sein können.

Ergebnisse: Michael-Alexander Gruber 5:7, 2:6; Paul Dahms 6:7, 2:6; Lukas Stoll 2:6, 1:6; Julian Raß 6:1, 6:4; Gruber/Stoll 6:4, 1:6, 5:10; Dahms/Raß 7:5, 5:7, 10:8.

• **Junioren 18, Südliga 3: TeG Neuburg – TC 90 Eugenbach 3:3:** Konstantin von der Grün und Julian Rigler lieferten im Einzel – wie erwartet – zwei sichere Punkte. Die Überlegungen vor der Doppel-Aufstellung waren zwar richtig. Doch letztlich ging das Zweier-Doppel knapp im Match-Tiebreak mit 6:10 unglücklich an die Gegner. Mit der verdienten Vizemeisterschaft kann die junge Mannschaft zufrieden sein, welche im nächsten Jahr fast in derselben Besetzung erneut antreten kann.

Ergebnisse: Konstantin von der Grün 7:5, 6:2; Julian Rigler 6:1, 6:1; Luca Maximilian Schulz 0:6, 0:6; Niklas Poetsch 1:6, 4:6; Rigler/Schulz 7:5, 6:2; Von der Grün/Poetsch 6:4, 4:6, 6:10.

• **Herren 60, Südliga 2: TeG Neuburg – TSV Allershausen 3:6:** Nach zwei gewonnenen Spielen mussten die Herren 60 in ihrem letzten Match gegen den Tabellennachbarn Allershausen eine Niederlage einstecken. Nach den Einzeln stand es 3:3-Unentschieden. Walter Nauderer, Franz Exler und Dr. Bernhard Gmehling hielten bis dahin die Partie ausgeglichen. Bei den Doppeln war aber für die TeG'ler nichts zu holen. Dr. Ralf Kunkel/Alfred Riegg verloren erst im Match-Tiebreak. Die beiden anderen Paarungen gingen jeweils in zwei Sätzen an die Gegner.

Ergebnisse: Alfred Rieg 2:6, 1:6; Dr. Ralf Kunkel 5:7, 4:6; Walter Nauderer 6:4, 6:4; Stefan Stöhr 4:6, 4:6; Franz Exler 0:6, 6:4, 12:10; Dr. Bernhard Gmehling 6:4, 7:6; Riegg/Kunkel 4:6, 6:2, 4:10; Helmut Kumpfe/Nauderer 1:6, 0:6; Gmehling/Gerhard Engel 5:7, 2:6.

Kurz gemeldet

Sportlerehrung

Vereine können erfolgreiche Jugendliche melden

Nach der gelungenen Jugendsportler-Ehrung im Jahr 2023 findet auch heuer wieder eine weitere Auflage statt. Um geehrt zu werden, müssen Sportvereine im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen den Antrag auf Jugendsportler-Ehrung bis spätestens 1. August vollständig vorlegen. Die Ehrung findet am Donnerstag, 18. September, um 17.30 Uhr statt. Es dürfen sich alle Sportlerinnen und Sportler bis einschließlich 26 Jahre über eine Einladung freuen, die herausragende Leistungen erbracht haben. Das Meldeformular und weitere Informationen zur Jugendsportlerehrung 2025 stehen auf der Homepage des Landratsamtes bereit. Auskunft erteilt auch die zuständige Mitarbeiterin im Landratsamt, Julia Reinold (Telefon: 08431/57438). (AZ)